

**RS OGH 1966/12/12 4Ob335/66,
4Ob349/71, 4Ob135/90, 4Ob35/92,
6Ob295/97v, 4Ob32/07w, 4Ob50/10x,
4Ob18**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.12.1966

Norm

UWG §7 G

Rechtssatz

Der Anspruch auf Widerruf einer herabsetzenden Behauptung ist dann gerechtfertigt, wenn in Interessentenkreisen ein dem Kläger nachteiliger Zustand, eine fortwährende abträgliche Meinung entstanden ist und sich die Behauptung dem Gedächtnis Dritter eingeprägt hat.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 335/66
Entscheidungstext OGH 12.12.1966 4 Ob 335/66
Veröff: ÖBI 1967,66
- 4 Ob 349/71
Entscheidungstext OGH 14.09.1971 4 Ob 349/71
Veröff: ÖBI 1972,67
- 4 Ob 135/90
Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 135/90
Veröff: MR 1991,115 = ÖBI 1991,58
- 4 Ob 35/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 35/92
Vgl
- 6 Ob 295/97v
Entscheidungstext OGH 17.12.1997 6 Ob 295/97v
Veröff: SZ 70/267
- 4 Ob 32/07w
Entscheidungstext OGH 23.04.2007 4 Ob 32/07w
Auch
- 4 Ob 50/10x
Entscheidungstext OGH 11.05.2010 4 Ob 50/10x
Auch; Beisatz: Der Widerrufsanspruch ist ein gesetzlich geregelter Sonderfall des allgemeinen Beseitigungsanspruchs, der - als eine Art der Naturalherstellung - die Wirkungen einer unwahren Äußerung beseitigen soll. (T1)
- 4 Ob 181/12i
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 181/12i
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0078868

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at